

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 198.

Donnerstag den 17. Juli

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

340. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Vorspiel zu „Ziethen'sche Husaren“ . . . B. Scholz.
2. Erinnerung an den Garda-See, Lied ohne
Worte Hölzel.
3. Lenzblüthen, Walzer Gungl.
4. Schwur und Schwerterweihe aus „Die
Hugenotten“ Meyerbeer.
5. Ouverture zu „Der Vampyr“ Lindpaintner.
6. Pappacoda-Polka aus „Eine Nacht in Venedig“ Joh. Strauss.
7. Prager Stammbuchblätter, Potpourri . . . Komsak.
8. Mit Bomben und Granaten, Marsch . . . Bülse.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoga.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Borgkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capella.
Herberg-
Ferneicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnberg.

341. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu Schiller's „Demetrius“ . . . Rheinberger.
2. Spanische Sarabande aus dem XVI. Jahr-
hundert, für Orchester bearbeitet . . . Massenet.
3. Neckerei, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
4. Réverie Vieuxtemps.
5. Meeresstille und glückliche Fahrt, Concert-
Ouverture Mendelssohn.
6. Fantasie aus Weber's „Oberon“ Wieprecht.
7. Lagunen-Walzer Joh. Strauss.
8. Huldigungsmarsch Wagner.

Feuilleton.

Die zerrissene Schleppe.

Ein sehr elegant gekleidetes Ehepaar passirte die Hauptstrasse einer süd-
russischen Stadt. Der Herr galt als einer der reichsten Kaufleute des Ortes,
und seine Frau trug auch den Reichtum des Gatten gebührend zur Schau;
die Schleppe ihres Prachtkleides legte den Fusssteig entlang.

Da kommt ein junger Lieutenant von den Kasaner Dragonern eilig aus
seiner Wohnung und schlägt die Richtung nach der Kaserne ein. Aus dem
Fenster des Hauses gegenüber grüsst ein hübscher Mädchenkopf; der Officier
salutirt, entzückt nach oben blickend — und im selben Augenblick, irrthümlich,
zerreißt einer seiner Sporen das Kleid der Kaufmannsfrau.

„Ich bitte Sie tausendmal um Vergebung, meine Gnädige!“ ruft bestürzt
der Jüngling. „Ich bin untröstlich über den angerichteten Schaden, hoffent-
lich lässt sich derselbe wieder gut machen.“

„Nicht doch, mein Herr“, schreit die Kaufmannsfrau. „Die Schleppe
ist vernichtet, das Kleid ist ruinirt.“

„Sie müssen den Schaden ersetzen“, fügt der Gemahl hinzu.

„Das werde ich“, versichert der Lieutenant, „hier meine Adresse“, und
er zog sein Kartentäschchen hervor; indessen das präsentirte Blättchen ward
von dem Kaufmann zurückgewiesen, welcher ärgerlich sagte: „Erst bezahlen
Sie, ehe lassen wir Sie nicht fort.“

„Aber ich bitte Sie, der Dienst ruft mich. Wenn ich zu spät komme,
trifft mich strenge Strafe. Wie viel beträgt denn der Schaden?“

„Das Kleid ist neu“, sprach die Dame ernst, „ich trage es zum ersten
Male und muss daher seinen vollen Preis, zweihundert Rubel, verlangen.“

„Zweihundert Rubel!“ rief entsetzt der Kriegsmann. „Mein Jahresgehalt
beträgt kaum so viel.“

Schon hatte sich ein Kreis von Umstehenden gebildet, welche dem Ge-
spräch zuhörten.

„So muss ich verlangen, dass Sie sich mit uns zum Polizeirichter be-
geben“, meinte die Dame. „Es findet gerade jetzt die Sitzung statt“, fügte
der Ehemann hinzu.

„Aber Sie bringen mich in die peinlichste Verlegenheit“, flehte der un-
glückliche Dragoner.

Man parlamentirte noch ein Weniges, aber das Ehepaar blieb unerbitt-
lich und drohte mit Arrestation durch einen der bereits hinzugekommenen
Polizisten; der Lieutenant musste endlich den Weg zum Gerichtssaal antreten.

Der Richter war unbeschäftigt, schon nach wenigen Minuten hatte man
ihm den Fall vorgetragen. Er entschied kurz und bündig: „Der Lieutenant
muss zahlen oder in Schuldhaft wandern.“

„Sofort zahlen ist mir unmöglich“, versicherte der Lieutenant, „und ist
der Preis nicht ein sehr hoher?“

„Jeder kann nach Belieben seinen Preis für sein Eigenthum stellen“,
sprach der Richter; übrigens würde ich selbst den Klägern rathen, menschlich
zu handeln und den Officier nicht unglücklich zu machen.“

Ein Beifallsgemurmel ertönte von den Bänken des zahlreich versammelten
Publikums.

Der Kaufmann flüsterte einige Zeit mit seiner Frau, er schien zur Milde
geneigt zu sein, aber sein Zureden ward mit energischem Kopfschütteln zu-
rückgewiesen.

„Das Recht möge seinen Lauf nehmen“, rief endlich ärgerlich die Frau.
„Herr Richter, ich bitte, das Weitere zu veranlassen.“

„Einen Augenblick!“ klang eine tiefe Bassstimme dazwischen, und ein
alter Herr, mit vielen Ordensbändern geschmückt, trat vor den Richtertisch.
„Ich bin der pensionirte General Miloradowitsch; Herr Lieutenant, wollen Sie
die zweihundert Rubel als Darlehen von mir annehmen?“

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. Juli 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Bittag, Hr. Amtsrichter, Schneidemühle. Schepplenberg, Fr. m. Tochter. Remscheid. Heynen, 2 Hrn. Kfz., Crefeld. Dienst, Hr. Kfm., Elberfeld. Jonghaus, Hr. Kfm., Elberfeld. Weiss, Hr. Kfm., Elberfeld. May, Hr. m. Schwester. Lüttich. Then Bergh, Hr. Kfm. m. Fam., Hannover. Moser, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin. Jönn, Fr., Werden. Böhmer, Fr., Köln. Jötten, Hr. Kfm., Mülheim. Rohe, Hr., Rom. Quagliotti, Hr., Rom. Schmitz-Scheu, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim. Pfeiffer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Rosenbaum, Hr. m. Fr., Köln. Lindheim, Hr., Amerika. Paravicini, Fr., Bretten. Feist, Hr. Kfm., Köln. v. Winterfeld, Frau Oberst, Mainz. v. Preys, Hr., Warschau. Sylvan, Hr. Cand. med., Schweden. Wendburg, Hr. Cand. med., Schweden. Keller, Hr. Bankdir. m. Fr., New-York.

Allesant: Poppebaum, Fr., Amsterdam. Sandhagen, Hr. Kfm. m. Fr., Lüchow. la Veuve Payen, Fr., Nymegen. Verheulow, Hr., Nymegen.

Bären: Kleuter, Hr., Remscheid. Roelands, Hr. Major m. Fam., Leiden.

Belle vue: Hertz, Hr. m. Fr., New-York. Sarrazin, Hr. m. Fr., Paris.

Zwei Bücke: Sadony, Hr., Frankfurt. Hofsommer, Hr. Rent., Cassel. Wielisch, Hr. Justizrath m. Tochter, Bries. Fürstchen, Fr. m. Tochter, Bries. Brauer, Fr., Marburg.

Goldener Brunnen: Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin. Hirsch, Hr. Kfm., Beilstein. Defoy, Hr. Kfm., Magdeburg. Seidler, Fr., Erfurt. Herdmann, Hr. Kfm., Altona. Schuler, Hr. Kfm., Berlin. Loos, Hr. Fabrikbes., Chemnitz.

Cölnischer Hof: Pauck, Hr., Berlin. Bergner, Fr. m. Tochter, Berlin. Brandt, Hr. Rent., Bonn.

Wasserheilanstalt Dielenmühle: Gros, Fr. Dr., Wesseling. Kern, Hr. Dr., Strassburg. Wever, Hr., Bleicherode. Jatho, Hr. Pfarrer, Frankfurt.

Engel: Flues, Hr. Dr. med., Ronsdorf. Irle, Hr. Dr. med., Haardt. Gottschalk, Hr. Rechtsanwalt Dr., Dortmund. Delius, Hr. Reg.-Rath, Cassel. Koopmann, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam. Pünder, Hr. Landrichter, Trier.

Englischer Hof: Neufeld, Hr. Kfm., Posen. Eichhorn, Hr. Kfm., Merseburg.

Einhorn: Schiller, 2 Hrn., Plauen. Weinbach, Hr. Kfm., Niederglabach. Beker, Hr. Kfm. m. Schwester, Hagen. Simon, Hr. Kfm., Frankfurt. Grünebaum, Hr. Kfm., Diez. Feldmann, Hr. Kfm., Sonneberg. Scherf, Hr. Kfm., Sonneberg. Schönefeld, Hr. Kfm., Breslau. Oppenhorst, Hr. Kfm., Dortmund. Weisel, Hr. Kfm., Frankfurt. Bastig, Fr., Münster. Rapp, Hr. Kfm., Frankfurt. Gnsdorf, Hr. Kfm., Worms. Hohl, Hr., Oberstein. Knittel, Hr., Pittsburg.

Eisenbahn-Hotel: Lissinger, Hr., Hamburg. Wiethoff, Hr. Kfm., Dortmund. Wiethoff, Hr. Kfm., Oedingen. Reimann, Hr. Rector, Berlin. Kaltenbach, Hr. Kfm., Aachen. Grimm, Hr. Rent. m. Fr., Creuznach. Springinsguth, Hr. Buchhdl. m. Fr. u. 2 Nichten, Gnadenberg.

Europäischer Hof: Richter, Hr. Kfm., Erfurt. Jacoby, Hr. Prof. m. Fam., Erfurt. Arndt, Hr. m. Tochter, Berlin. Venetisch, Hr., Berlin. Krüger, Hr. Dr. med. m. Fam., Berlin. Kalkoff, Hr. Dr., Annaberg.

Grüner Wald: Schwake, Hr. Kfm., Frankfurt. Meyer, Fr. Rent., Köln. Meyer, Fr. Rent., Köln. Gellert, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Bradford. Nowatney, Hr. Proviant-Amts-Contr., Cassel. Nowatney, Fr. m. Tochter, Cassel. Wagner, Hr. Kfm., Greiz. Müller, Hr. Lehrer, Neuwied. Banks, Hr. Stud. Enfield. Hunt, Hr., Eris-Colne. Conning, Hr., New-Castle. Porter, Hr., Proil-y-erchan. Haslehurst, Hr., Walthamston. Phatean, Hr., Bolton. Robert, Hr., Chaux de fonds. Mackside, 2 Hrn., Belfast. Kleown, 2 Hrn., Belfast. Morton, Hr., Edinburgh. Fraser, Hr., London. Oeorge, Hr., London. Kipling, Hr., Penarth. van Beaten, Hr. Kfm. m. Fr., Leiden. Hammer, Hr. Apoth. m. Fr., Rotterdam. van Beaten, Hr., Leiden. Camman, Hr., Leiden. Lottich, Hr. Gymn.-Lehrer, Hamburg. Butteber, Hr., London. Lange, Hr. Gymn.-Lehrer Dr., Hamburg. Ludwig, Hr. Fabrikbes., Niederrad.

Vier Jahreszeiten: Middlebrook, Fr., New-York. v. Gemmingen-Guttenberg, Fr. Baron m. Tochter, Schloss Guttenberg. v. Crailsheim, Frau Baron, Schloss Guttenberg. Tolstoy, Hr. Lieut., Petersburg. v. Salisch, Hr. Ems. v. Salisch, 2 Fr., Ems.

Goldene Kette: Becker, Hr. Kfm., Waldäfersheim. Schröder, Fr. Bürgermstr., Dieburg.

Goldene Krone: Rudinger, Hr. Kfm., Pilsen. Weishut, Hr. Kfm. m. Fr., Pilsen. van Emden, Hr. Kfm., Amsterdam. Joachimsthal, Hr. Kfm., Amsterdam. Hirsch, Fr., Rülzheim.

Weisse Lilien: Bock, Hr. Hptm. a. D., Gorenzen. Horstmann, Hr., Oberstein. Görg, Hr., Oberstein. Loch, Fr., Oberstein. Schuck, Fr., Darmstadt. Wretschmar, Fr., Zwickau. Köppel, Fr. Geh. Rath m. Enkel, Neu-Strelitz.

Nassauer Hof: Krengel, Hr. Architect, Berlin. d'Autein, Frau, Petersburg. Printz, Fr., Berlin. Printz, Fr., Berlin. von Küster, Hr. Baron, Cronberg. von Berlekorn, Hr. Baron m. Fr., Middelburg.

Villa Nassau: Annshouse, Fr., Cincinnati. Himler, Fr., Cincinnati. Brule, Fr., Cincinnati. Marfield, Fr., Cincinnati.

Luftwort Neroberg: Grossheim, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld.

Curanstat Neralth: Hassel, Hr. Rector Dr., Frankfurt.

Nonnenhof: Kaltenbach, Hr. Kfm., Aachen. Böll, Hr. Kfm., Mannheim. Eickmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Berlin. Reynerts, Hr. Rent., New-York. Caspary, Hr. Kfm., Berlin. Brinkmann, Hr. Lehrer m. Fr., Hannover. Cichab, Fr., Neuweiler. Cichab, Hr. Reg.-Forstassessor, Neuweiler. Wethmar, Hr. Kfm., Hamm.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Freitag, Hr., Oberlahnstein.

Rhein-Hotel: Kendig, Hr. Pastor, Boston. Ames, Hr. m. Fam., Montreal. Hancock, Hr. Rent., Dubuque. Kendig, Fr., Boston. Steeper-Davis, Fr., Boston. Johnson, Hr., Boston. McFarland, Fr., Dubuque. Holden, Fr., Montreal. Bigg, Hr. Rent., London. Gregorovius, Hr. Baumeister, Berlin. Dichtmann, Hr. Director, Berlin. Reppert, Hr. Kfm., Saarbrücken. Reid, Hr. Rent., Schottland. Petrie, Hr., Calcutta. Grossau, Hr. Rent., Berlin. Morgenstern, Hr. Kfm., Berlin. Schulz, Hr. Kfm., Geisenheim.

Römerbad: van den Kerkhoff, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam. van den Sluys, Fr., Rotterdam. Rapp, Hr., Mainz. Spangenberg, Hr. Geh. Reg.-Rath m. Fr., Trier. Kovmann, Fr., Erfurt. Schaar, Hr., Berlin. Koch, Hr. Rector m. Tochter, Berlin. Böke, Hr., Brandenburg. Jaenicke, Hr. m. Fr., Berlin. Lichtenberger, Hr., Niederlinweiler. Schmidt, Hr., Frankfurt.

Rose: Leiser, Hr., Hoya. Löff, Fr., London. Löff, Fr., London.

Schützenhof: Moter, Hr., Hamburg. Raschke, Hr., Berlin. Lehmann, Hr., Unter-Alba. Hertlein, Fr., Frankfurt. Lebbin, Hr. Kfm., Berlin.

Weisser Schwan: Pfeil, Fr., Frankfurt. Heine, Fr., Frankfurt. Jaeger, Hr. Amtsrichter Dr., Hattungen. Künzel, Hr. m. Fr., Breslau.

Sonnenberg: Heidenhöfer, Hr., Fechenheim.

Spiegel: Fabricius, Fr. m. Bed., Frankfurt. Kahlban, Fr. Rent., Potsdam. Drube, Hr. Arolsen. Sello, Fr., Potsdam.

Stern: Tauchert, Frau nebst Verwandte, Merseburg.

Tannus-Hotel: Cohn, Hr. Kfm. m. Fr., Angersburg. v. Kunowski, Hr. Landger.-Präsident m. Tochter, Bielefeld. Einstein, Hr. Kfm., New-York. Suttus, Hr. Prediger, Berlin. Schopff, Hr. Ger.-Assessor, Cöln. Eyfoll, Hr. Dr. med. m. Fr., Hannover. v. Burgholz, Hr. Rent., Hannover. Willmsen, Hr., Esquire, New-York. Kaecker, Hr. Kfm., Frankfurt. Seybold, Hr. Kfm., Greiz. Pöde, Hr. Rent., Riga. Freyer, Hr. Kfm., Leipzig. v. Busseke, Hr. Rent., Dresden. v. Bappard, Hr. Rent. m. Fr., Hagen. Braun, Hr. Gymn.-Lehrer, Marienwerder. Reinwein, Fr. m. Schwest., Leipzig.

Hotel Victoria: Samelson, Hr. Bankier m. Fam. u. Bed., Berlin. Koestae, Hr. Rent., Holland. Lauritzen, Hr. Dr. med., Kopenhagen. Donders, Hr. Rent., Holland. van der Erden, Hr. Rent., Holland. Erlich, Frau m. Tochter, Polen. Schneider, Hr. Kfm., Dresden.

Hotel Vogel: Vaders, Hr. Dr., Bockum. v. Löbenstein, Hr. Amtsgerichts-Rath, Berlin. Leimkühler, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf.

Hotel Weiss: Grässer, Hr. mit Söhnen, Weissenfels. Bücking, Hr., Berlin. Kost, Hr. m. Fr., Elberfeld. Schubart-Engelschell, Hr., Leipzig. Meyer, Frau mit Tochter, Berlin.

In Privathäusern: v. Lüttichau, Hr. Graf, Gr. Liehterfelde. Villa Margaretha Knoff, Hr. Reg.-Rath, Danzig. Wilhelmstr. 22. Walter, Hr. Kfm., Glasgow. Wilhelmstrasse 22. Eichmann, Frau Amtmann m. Tochter, Prenzlau. Webergasse 4.

„Wie dürfte ich das, Excellenz, seufzte der junge Mann, „ich bin vielleicht in meinem ganzen Leben nicht im Stande, das Geld zu beschaffen.“

„Sie werden es mir bald wiedererstaten können“, meinte der General und sagte dem Dragoner einige Worte in's Ohr.

Das Gesicht des Angeklagten hellte sich schnell auf. „Ich nehme das Darlehen an“, sprach er, die ihm von dem alten Herrn dargereichten Kassenscheine an die Dame übergend.

Dieselbe wollte, ihrem Gemahl den Arm gebend, den Gerichtssaal verlassen.

„Nur eine Kleinigkeit noch“, rief der Officier. „Ich bitte den Herrn Richter, mir jetzt zu meinem Eigenthum zu verhelfen.“

„Wie so?“ fragte der Polizeirichter.

„Das Kleid dort gehört jetzt mir, ich habe es bezahlt.“

„Es soll heute noch an ihre Adresse gesandt werden“, bemerkte wegwerfend die Frau, „da Ihnen an den Fetzen zu liegen scheint.“

„Nicht doch, meine Gnädige, auch ich bin jetzt zu dem Verlangen berechtigt, dass die Sache sofort abgemacht werde. Wollen Sie mir gefälligst mein Eigenthum übergeben?“ Ich habe Eile.“

Nur mit Mühe ward das im Zuhörerraum entstehende Kichern unterdrückt.

„Aber ich kann doch hier im Gerichtssaal mein Kleid nicht ausziehen!“ rief puterroth vor zorniger Scham die Kaufmannsfrau.

„O, es ist jetzt mein Kleid“, entgegnete kaltblütig der Officier.

Der Mann versicherte nochmals verlegen, dass das Kleid sofort zugesandt werden solle, denn es könne doch nur ein schlechter Scherz sein, dass seine Frau zur Entkleidung hier im Gerichtssaal aufgefordert werde.

„Ich scherze nicht im Geringsten“, versicherte der Officier, „und bitte den Herrn Richter, jetzt meinerseits nunmehr das Weitere zu veranlassen.“

„Das Verlangen ist berechtigt“, sprach der Richter trocken, „der Officier kann die sofortige Entgegennahme seines Eigenthums beanspruchen. Weigern Sie sich dessen?“

„Natürlich“, kreischte die Frau, „nie und nimmer werde ich hier mein Kleid ablegen.“

Der Richter winkte dem Gerichtsdienner, einem bärbeissigen alten Schnautz-

bart, der mit militärischem Paradeschritt auf die Dame losmarschirte. Die Heiterkeit im Zuhörerraum wuchs.

„Halt!“ rief d-r Kaufmann. „Ich kaufe das Kleid zurück. Hier sind die zweihundert Rubel.“

„Das genügt nicht“, antwortete der Dragoner, die ihm dargebotenen Scheine zurückweisend. „Jeder kann nach seinem Belieben seinen Preis für sein Eigenthum stellen. Das Kleid kostet mich wahrscheinlich Arrest wegen Dienstversäumniss, sodann die Gerichtskosten des soeben von mir verlorenen Processes. Ich verlange tausend Rubel.“

Die Zuhörer lachten laut, der Richter gebot energisch Ruhe und erklärte: „Die Forderung ist unverhältnissmässig hoch, indessen die beklagte Partei braucht sie nicht anzunehmen. Die Dame kann ja auf den Zurückkauf des Kleides verzichten und dasselbe hier lassen.“

„Tausend Rubel — das ist unverschäm!“ rief die Dame wüthend.

„Keineswegs“, erwiderte höflich der Lieutenant, „auch gedenke ich nicht etwa einen Profit bei dem Geschäft zu machen. Der ganze Ueberschuss, welcher mir bleibt, soll den Militär-Waisen aus dem letzten Kriege zugute kommen. Mit Rücksicht hierauf erhöhe ich nunmehr den Preis für mein Kleid auf zweitausend Rubel.“

Der Kaufmann zog die Briefftasche: „Sie werden das thun, was ich zu thun beabsichtigte, Herr Lieutenant; hier sind zweitausend Rubel. Die Lektion ist theuer, aber sie wird auch ihr Gutes haben.“

Und würdevoll sprach der Richter: „Die Verhandlung ist, nachdem sich die Parteien gütlich geeinigt, geschlossen.“ G. K. im W. F.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,		Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
15. Juli	10 Uhr Abends	753,5	+ 21,0	86 %
16. Juli	8 Morgens	751,3	+ 23,7	73 „
	1 Mittags	750,2	+ 30,0	58 „

15. Juli. Niedrigste Temperatur + 17,2, höchste + 29,8, mittlere + 24,0.
Allgemeines vom 16. Juli. Gestern Mittag heiter, leichte Wolken, gegen Abend im Westen umzogen; Nachts klar, einzelne Wolken; heute Morgen heiter, leichte Wolken, still, später fast wolkenlos, leichter Südost, warm. Maier.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Badhaus zum „goldenen Brunnen“,
34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblierte Zimmer
incl. Bad von 12 Mark an pro Woche. Besitzer: **S. Ullmann.**

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vor-
zügliches **Bier**, reingehaltene **Weine, Café, Billard.**

Restauration Polhs

11 Langgasse 11.

Vorzügliches Erlanger Exportbier (Erich), Frankfurter
Exportbier (Henrich), Mittagstisch, gute reine Weine und
reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge
und Strümpfe für Damen und Herren zu
Originalpreisen

Schirg & Cie.,
Webergasse 1.

Langgasse 2 **H. CAHN** Langgasse 2
MARCHAND TAILLEUR

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Lager in deutschen, französ. & englischen Stoffen.

Restaurant C. Christmann jr.

Table d'hôte 1 Uhr.

Bonneterie W. Thomas Hosiery
11 Webergasse 11

Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik

Specialität: **Tricot-Tailen** für Damen und Kinder
Tricot-Kinderkleider.

Das Photographische Atelier

von **Mondel & Jacob** (Inhaber **E. Jacob**)

Hofphotographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin d. D. Reichs

30 Geisbergstrasse 30

empfehlen sich im Anfertigen von **Portraits** in allen Grössen. **Repro-
ductionen** nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von **Ansichten &c. &c.**
Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30, als auch
vom Dambachthal 11a aus, stattfinden.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Table d'hôte 1 Uhr
à Couvert 3 Mark.

CIRCUS CORTY-ALTHOFF

Wiesbaden.

Sonntag den 20. Juli 1884, Nachmittags präcise 1/2 5 Uhr:

Letztes

Kunst- und Preis-Wettrennen

auf dem neuen Exercierplatz in Wiesbaden an der Schiersteiner Chaussee
mit 60 engl., arab. und ungar. Renn- und Springpferden
unter Mitwirkung mehrerer hiesiger als kühne Reiter bekannten Herren
mit ihren eigenen Pferden.

Die Concert-Musik vor und während des Rennens wird von der Capelle
des Infanterie-Reg. No. 80 in Wiesbaden ausgeführt.

Von Donnerstag den 17. Juli cr. ab sind Billets zu den Rennen und zwar
für num. Sperrsitze, 1. Platz. Wagen und Reiter, in der Buchhandlung des Herrn
Limbarth, Kranzplatz 1; der Papierhandlung des Herrn **G. Koch**, Ecke
Michelsberg und Kirchgasse; in den Cigarrenhandlungen der Herren **Kneffel**,
Langgasse 45 und **Kratzenberger**, Bahnhofstrasse 8 sowie an der **Circuskasse**
zu haben.

Preise der Plätze: Num. Sperrsitze auf der Tribüne M. 3, 1. Platz auf
der Tribüne M. 1.50, 2. Platz M. 1.—, Stehplatz 50 Pfg.

Militärs vom Feldwebel abwärts zahlen auf dem 2. und 3. Platz die Hälfte.
Equipagen mit 4 Personen M. 10, Equipagen mit 2 Personen M. 6. Kutscher frei.
Der Park fasst 800 Equipagen. Reiter M. 3 Kinder auf allen Plätzen die Hälfte.

Dieses Kunst- und Preis-Wettrennen ist ganz neu und aufs Interessanteste
arrangiert.

Abends 7 1/2 Uhr:

Grosse Gala-Vorstellung im Circus.

Alles Nähere durch Zettel und Programme.

5255

Hochachtungsvoll
Corty-Althoff, Directoren.

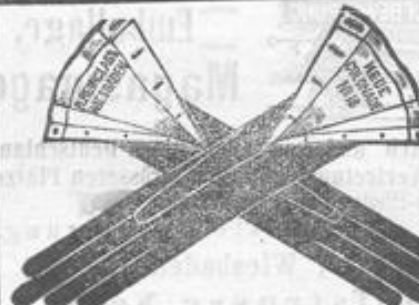
Importirte Havana- & Manilla-

sowie

Bremer- & Hamburger-

CIGAREN

empfiehlt in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl
Wilhelmstrasse 42a **J. C. Roth**, Langgasse No. 32
Ecke der Burgstrasse. im „Hotel Adler“.



Gants de suède
(dänische Handschuhe)

empfehle von 3—16knöpfig zum

Fabrikpreise.

3 knöpfig von Mark 1. 75 Pf. ab.

R. Reinglass,
Handschuhfabrik,

Mitte der Neuen Colonnade 17, 18, 19.

H. & R. Schellenberg

6 Webergasse 6 | 45 Zeil 45, gegenüber der Post
Wiesbaden. Frankfurt a. M.

Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und
Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die
Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet.
Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen
Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel,
Jet &c. &c. Reichste Auswahl in leichten Corallen, böhmischen
Granaten in Goldfassung, leichten Silber- und mit 18 carat.
Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer
und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simili-
Diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller
Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli,
Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Alboid-
waaren (Britannia vernickelt.) Schreibzeuge, Wandplatten,
altddeutsche Krüge, Operngläser, Messer, Crayons &c. 5082



Grösstes Etablissement
dieser Branche am Platz.

Preise billigst!

Rüschchen

in grosser Auswahl von 10 Pfg. per Meter anfangend, **Schleifen,
Spitzen, Lavalliers, Handschuhe, Strümpfe,
Taschentücher** empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Simon Meyer,

17 Langgasse 17.

5031

Specialbehandlung

mit den Mitteln der modernen, wissenschaftlichen

Orthopädie, Heilgymnastik und Massage.

Orthopädische und heilgymnastische Anstalt, Wiesbaden, 6 Tannusstrasse 6.

Dr. med. F. Staffel, dir. Arzt.

Frau Staffel-Gallinger. 5067

Hôtel Wünscher

Ersten Ranges
G O T H A.

5118

C^{IE}. LYONNAISE
ROBES — CONFECTIONS
MODELES DE PARIS
SOIERIES — NOUVEAUTÉS
MAURICE ULMO,
41 Langgasse. 4906

Huntley & Palmers Biscuits,

Keiller's Dundee Orange Marmelade,
Crosse & Blackwell's Jams, Sauces, Pickles, Potted meats & Anchovy Paste,
Batger's Mixed Drops und Peppermint Lozenges. — Brown Windsor Soap —,
Sardines à l'huile und Kronenhummel
Hasen-, Hühner-, Rebhuhn-, Gänseleber- und Krammetsvögel-Pains,
Conserven, Thee, Chocolate und Cacao's,
Liebig's, Kemmerich's und Cibil's Fleischextracte. Carne pura,
Himbeer-Syrop, Syrop de Grenadine, Citron &c.
Stollwerk'sche Brause-Limonade-Bonbons.
Weine: Sherry, Madeira, Marsala, Portwein, Tokayer, Malaga &c. 5199

Langgasse
35

C. Bausch
Delicatessenhandlung.

gegenüber dem
„Adler“.

Filiale der Weinhandlung „Aux Caves de France“ von Oswald Nier, Hof-Lieferant.

Removal-Etablissement.
Packing.
Warehousing.



„Entreprise“
de Déménagements
— Emballage.
Magasinage.

Stadt-Umzüge sowie Uebersiedlungen nach und von allen Orten Deutschlands und des Auslandes. — Fachkundige Vertretung an allen grösseren Plätzen.
Aufbewahrung von Möbeln und Reise-Effecten in vorzüglichen Räumen.
Reise-Effecten &c. finden prompteste Expedition.

J. & G. Adrian, Spediteure, Wiesbaden.

Comptoir: 6 Bahnhofstrasse No. 6.

Lagerhaus & Möbelspeicher: Schlachthausstrasse. 5101

Specialität:
Geschäftsliteratur &
Prachtwerke.

Das reichhaltigste und billigste **Bücher-**
lager halten 4604

Keppel & Müller (J. Müller)
Antiquariat & Buchhandlung
34 Kirchgasse 34, nahe der Marktstrasse.

Reisehandbücher
& Ansichten.

WIESBADEN.
Neue Colonnade 38—39.

G. Accarisi & Neven

Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain et Pompeiain.

Wiesbaden: neue Colonnade 38—39. Florenz: Via Tornabuoni 1
et Lungarno Corsino 2.

Fabrik von Goldschmiede- und Silberwaaren, Edelsteinfassungen und Mosaiken.
4937 Pompejanische und Etruskische Schmuckwaaren.

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12
in der Nähe des Königl. Schlosses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Specialitäten in Souvenirs von Wiesbaden.

Zu Jeder Saison viele und überraschende Neuheiten.
Reiche Auswahl. — Streng billigster Verkauf.

5010

(Man bittet genau auf die Firma zu achten.)

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Privat-Hôtel Villa Germania

Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 31.
Herrschaftlich möblierte Wohnungen mit
eingerichteter Küche. — Gr. u. kl. Fa-
milienwohnungen. — Einzelne Zimmer
mit od. ohne Pension. — Badezimmer.
Stallung. — Gr. Garten &c. 4978

Bierstadter Felsenkeller

Bierstadterstrasse No. 21.
5 Minuten vom Curhause. Grosser
schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.
Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete
Küche. — Reelle Preise.
5075 Chr. Rück.

Lambert & Butler's SMOKING TOBACCOS

A. F. Kneffel,
Langgasse 45.
4938

Gg. Schmitt,

Langgasse 9 und 51,
empfiehlt sein Lager in **Handschuhen**,
Cravatten und **Bandagen** in grosser
Auswahl. 4991

Louis Hack

kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof
Grosses Puppen-Lager
sowie sämtliche **In- u. ausländische**
Spielwaaren. 5001

Rhein-Panorama

Albums, Rosen, Körbchen, sowie einzelne
Ansichten von Wiesbaden, vom Rhein,
von Ems &c. &c. zu den billigsten Preisen.
Briefbogen und Postkarten mit An-
sichten und Devise 5221

Gruss aus Wiesbaden,
sowie Photographien von Künstlern, von
Sculpturen, Genrebildern &c. &c. in grösster
Auswahl.

Reise - Lecture, Reise - Handbücher,
Touristen - Karten, Eisenbahn - Cours-
bücher &c. &c.

Leihbibliothek

jeder Band pro Tag 5 Pf., monatlich 1 M.

Journal-Lesezirkel

pro Quartal 3 M., 4 M. 25 Pf. und 5 Mark.
Sämtliche Schreibmaterialien

bei **Jos. Dillmann**,
Marktstr. 32, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Equitable

Life Assurance Society of the U. St.
Manager

Paul R. Schweitzer
Frankfurt a/M., Kaiserhofstr. 7.
5151 Sub-manager

Karl Wickel
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 6.

Heinrich Engelking

nebst Frau
Masseur
empfiehlt sich in Kaltwasserbehandlung.
Schwalbacherstrasse 23
WIESBADEN. 5036

Villa Monbijou,

Parkstrasse 7,
gleich am Curhause. Elegant möblierte,
grosse Salons mit Balkons und Neben-
zimmer zu vermieten. 5074

Villa Margaretha

Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curhause ent-
fernt, sind möblierte Zimmer mit Pension
guter Küche und aufmerksamer Bedienung
sowie zu vermieten. 4841

Freitag den 25. Juli unwider-
rücklich letzte Vorstellung.

Circus Corty-Althoff.

Rheinstrasse Wiesbaden.

130 Personen, 98 Pferde.

Donnerstag den 17. Juli Abends 8

Uhr: **Grosse Vorstellung** zum

Benefiz des hier so beliebten engl.

Clown Stone, welcher hiermit das hoch-

verehrl. Publikum zu recht zahlreichen

Besuche ergebenst einladet. — Grosser

Preis-Ringkampf zwischen dem Athleten

Herrn Carl Abs und Herrn Friedrich

Semmler, Vorturner des über 500 Mitgl.

zählenden Turnvereins, welcher ganz

besonders im Ringkampfe gewandt, be-

reits 16 Preise errang und Hr. Abs

brieflich mit der Bedingung herausge-

fordert hat, dass es ihm gestattet wird,

im Turn-Anzuge zu ringen, welche

Bedingung der Athlet Abs angenommen

hat. — Dieser Preis-Ringkampf

zwischen den beiden Fachmännern gibt

jedenfalls das interessanteste Schauspiel

dieser Art ab, indem der Ringkampf

auf das Hartnäckigste zwischen diesen

beiden im Kampfe so gewandten Gegnern

ausgetragen wird, worauf wir das hoch-

verehrl. Publikum besonders aufmerksam

zu machen uns erlauben. Ausserdem

Auftreten unserer ganzen Gesellschaft.

Vorführen und Reiten ausgezeichnet

dressierter Freiheits- und Schulpferde-

Zum letztenmale: „Carneval auf dem

Eise“. — Freitag den 18. Juli Abends

8 Uhr: **Grosse Vorstellung** zum

Benefiz der beiden Clowns Tom-Tom

und Eugen. — Samstag den 19. Juli:

Grosser Revanche- und Entscheidungs-

Ringkampf zwischen dem Athleten C.

Abs und dem Herrn Ernst Adler,

Kellermeister aus Mainz.

5256 Hochachtungsvoll

Corty-Althoff, Directoren.

Pensionat in Berlin

für In- und Ausländer

von Fr. Dr. Beta, Königgrätzerstr. 20 W.

für Damen und Familien, im Bäder und

der Gartenlaube empfohlen.

Bequem eingerichtete Zimmer.

5250 Gute Beköstigung.

Villa „Carola“,

5070 4 Wilhelmsplatz 4.

Familien-Pension.

Unmittelbar an den Cur-Anlagen

und der Wilhelmstrasse gelegen, neu

und comfortabel eingerichtete Zimmer

und Familien-Wohnungen, hübscher

Garten am Hause. Speise-Salon und

Bade-Einrichtung.

Pension Internationale

Mainzerstr. 8.

4964

Friedrichstrasse 2,

5252 erste Etage,

(gleich am Curpark).

Herrschaftlich möblirter Salon

mit Balcon, kühl und schattig, und

1 resp. 2 Schlafzimmer, zusammen oder

getheilt zu vermieten.

Mit und ohne Pension.

Badeeinrichtung.

On désire conversation

anglaise en échange de conver-

sation française ou italienne.

S'adresser: 4 Friedrichstrasse.

A. Pointeau. 5257

5257

If you care for finest table butter

call on **A. Schirg**, Wiesbaden.

Purveyor to his Majesty the Emperor.

Depot of the Liebenau Creamery

association. 5259

Angenehme Familien-Pension

Rosenstrasse Nr. 5. 5163

Schön möbl. Zimmer zu massigen

Preisen. Gr. Burgstr. 3, II Tr. 5176

Mr. Léon Friedmann, Schul-

berg 6 II., teaches German.

French & Italian at reasonable

terms. Very high references. 4988

zeit